

Das Thema des Monats

Das Grüne Band

Bis 1989 war der 1400 km lange Streifen zwischen den beiden Deutschlands militärisches Sperrgebiet und streng bewachte innerdeutsche Grenze, die außer von Soldaten nicht betreten werden durfte. Schätzungsweise 900 Menschen fanden an diesem Ort auf der Flucht von Ost nach West den Tod. Fast 40 Jahre hat der Mensch die Natur hier aber auch in Frieden gelassen und so zieht sich heute der ehemalige Grenzstreifen als ein Stück unberührte Natur von der Ostsee bis nach Sachsen. Weite Teile stehen unter Naturschutz und sind ein Paradies für bedrohte Tiere, Insekten und Pflanzen: das Grüne Band.

<https://www.bund.net/gruenes-band/>

Unterrichtsablauf:

1. Einstieg: Naturschutz am Grünen Band

Führen Sie zum Einstieg ein Unterrichtsgespräch über Natur, Naturzerstörung und Naturschutz. Auf dieser Webseite finden Sie eine kleine Diashow und Materialien zum Thema:

<https://www.umwelt-im-unterricht.de/medien/bilder/das-gruene-band/>

2. Seh-Hörverstehen: Das Grüne Band als „Arche Noah“

Klären Sie vor dem Sehen des dreiminütigen Films diese für das Verständnis wichtigen Begriffe: Biotop, Arche Noah, Artensterben, ökologisches Rückgrat, vor dem Pflug bewahren, intensiv genutzte Wiese und Weide, naturverträgliche Weise der Bewirtschaftung.

Einen Vorschlag für ein Arbeitsblatt zum Film finden Sie unter dem Link.

<https://www.youtube.com/watch?v=JrvOTdlu8ls>

Vorschlag für ein Arbeitsblatt:

1. Wie lang ist das Grüne Band? (→ **Lösung:** 1400 km)
2. Von wo bis wo reicht das Grüne Band? (→ **Lösung:** von der Ostsee bis nach Sachsen)
3. Woran erinnert das Grüne Band? (→ **Lösung:** an die Teilung Deutschlands und Europas und die friedliche Wiedervereinigung)
4. Wie viel Fläche des Grünen Bandes steht schon unter Naturschutz? (→ **Lösung:** zwei Drittel)

Das Thema des Monats

5. Was ist der BUND? (→ **Lösung:** Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland)
6. Was fordert der BUND? (→ **Lösung:** Die gesamte Fläche des Grünen Bandes soll naturverträglich bewirtschaftet werden.)
7. Warum ist das Grüne Band so wichtig? (→ **Lösung:** Es sorgt für biologische Vielfalt und ist eine Arche Noah für Tiere und Pflanzen. Es ist das größte Naturschutzprojekt Deutschlands und bietet 1200 gefährdeten Arten Schutz.)

3. Vertiefung: Als Naturdetektiv Deutsch lernen

Pflanzen, Tiere, Lebensräume, biologische Vielfalt, Naturschutz – auf dieser Webseite für Kinder finden Sie Anregungen für Ihren Unterricht. Zu jedem Thema gibt es unter dem Reiter „Lexikon“ Lesetexte.

<https://naturdetektive.bfn.de/>

Oder lassen Sie Ihre jüngeren Lernenden mit Lupe und Stift auf dem Schulweg zu Naturdetektiven und Insektenforschern werden und Insekten zählen. Der knapp dreiminütige Film auf der Webseite vom Naturschutzbund Deutschland erklärt, wie das geht:

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/insektensommer/index.html>

Unter diesem Link finden Sie ein Arbeitsblatt (PDF) zu der Zählaktion, nach dessen Vorlage Sie einen eigenen Arbeitsauftrag entwerfen können:

https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/nabu_is_zaehlhilfe_1_2018_web.pdf

4. Projekt: Eine Bastelanleitung auf Deutsch verstehen und dabei etwas für die Natur tun

Warum im Deutschunterricht immer ein Kochrezept lesen und schreiben, wenn der Imperativ oder das Passiv geübt werden sollen oder das Thema „eine Anleitung verstehen“ bearbeitet wird? Lesen Sie mit Ihren Lernenden die Bauanleitung für ein einfaches Insektenhotel und bauen Sie selbst eins!

Insektenhotels sind in Deutschland so populär, dass jedes Kind sie kennt und das Basteln eines solchen Unterschlupfs auf fast jedem Lehrplan steht – oft auch fächerübergreifend. Wenn Sie statt eines „Hotels“ eine „Insektenhütte“ bauen, dauert es nicht länger als eine Unterrichtseinheit, passt perfekt zum Thema und macht

Das Thema des Monats

mindestens so viel Spaß wie die Arbeit mit einem Kochbuch.

<https://www.kistengruen.de/wp/2015/04/insektenhotel-dosen/>

Weitere Anregungen für den Bau von Insektenhotels finden Sie hier:

<https://www.helles-koepfchen.de/?suche=insektenhotel>